

III.

Nachtrag zum Verzeichniss der Diatomeen des Grossen Plöner Sees.

Vom Grafen Francesco Castracane (Rom).

Aus der Biologischen Station zu Plön sind mir auch in diesem Jahre regelmässige Sendungen von Diatomeen-Material zugegangen. Bei Durchmusterung desselben habe ich noch folgende Arten und Varietäten aufgefunden, welche als eine Ergänzung der vorjährigen Liste¹⁾ zu betrachten sind.

Cocconeis sp.

Bis jetzt habe ich diese Species noch nicht sicher bestimmen können. Sie tritt im Gr. Plöner See zwischen den übrigen Diatomeen ziemlich häufig auf und ist von nur geringer Grösse. Im Umriss stellt sie ein vollkommenes Oval dar; die nicht sehr zahlreichen Längsstreifen auf derselben bestehen aus glänzenden Körnchen. Eine ähnliche Form habe ich auch in italienischen Seen gefunden und zwar speciell in dem von Albano.

Cyclotella comtà (Ehrb.) Kg., var. *radiosa* Grun.

— *Meneghini* Kg.

— *rotula* Kg.

Cymatopleura elliptica (Bréb.) W. Sm., *granulata* n. v.

Diese Varietät zeichnet sich durch eine durchgängige Körnelung der gesammten Panzerfläche aus; im übrigen stimmt sie aber vollständig mit *C. elliptica* überein.

Cymatopleura solea (Bréb.) W. Sm. *plocnensis* n. v.

Von der gewöhnlichen Form unterscheidet sich diese neue Varietät durch ihre schnabelartig zugespitzten Enden. Ausserdem besitzt sie eine doppelte Streifung (eine grobe und eine feine), welche von den beiden Mittelpunkten der Schalenverbreiterung ausgeht. Ich habe diese Varietät nach ihrem Fundorte benannt.

¹⁾ Vergl. Forschungsberichte, 2. Theil. 1894. S. 48—51.

Cymbella cymbiformis Ehrb.

— *pusilla* Grun.

— *tunida* Bréb.

Fragilaria elliptica Schumann, *forma minor* Grun.

— ? *pacifica* Grun.

— *virescens* Ralfs.

Gomphonema constrictum Ehrb.

— *intricatum* (Ehrb.) Ralfs, var. *dichotoma*.

Melosira granulata (Ehrb.) Ralfs, var. *Jonensis* Grun.

Navicula amphigomphus Ehrb.

— *gracilis* Kg. Grun.

— *lanceolata* Kg., *forma curta* Grun.

Synedra amphicephala H. L. Sm.

Tabellaria fenestrata Kg.

Somit sind bis jetzt gerade 100 Formen aus der Diatomeenflora des Gr. Plöner Sees festgestellt. Es ist aber kaum nöthig, hervorzuheben, dass bei fortgesetzter Bestimmungsarbeit sich noch zahlreiche weitere Species und Varietäten aus dem vorliegenden Material ergeben werden.